



## Projektsteckbrief

Stand: Dezember 2019

**Titel:** BigData und öko-innovative Ressourcennutzung in der Gewächshaus-Industrie des Nordseeraums

- Sicherung des Wachstums in der Gartenbauproduktion

Big Data and eco-innovative resource use in the NSR Greenhouse industry – greening the growth in horticultural production

**Abkürzung:** SMARTGREEN

**Schwerpunkte:** 2. Umweltverträgliche Wirtschaft

2.1 Beschleunigung des Übergangs zu einer "grünen Ökonomie" im Nordseeraum

**Laufzeit:** 01.09.2017 – 31.09.2022

**Budget:** 3.400.768 €

**EFRE-Mittel / Förderquote:** 1.542.634 € / 50 %

**Mittel Norwegen: Förderquote:** 157.750 € / 50 %

**Website:** <http://northsearegion.eu/smartgreen/>

**Zuständige Ämter für regionale Landesentwicklung:** Leine-Weser und Weser-Ems

### **Kurzbeschreibung**

Die Gewächshausproduktion von frischem Obst, Gemüse und Zierpflanzen ist mit einer Jahresproduktion von 9 Mrd. € ein wichtiger Bestandteil im NSR-Wirtschaftsraum, welcher mehr als 500.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Sie umfasst mehr als 10.000 KMU einer Wertschöpfungskette, die den Verbrauchern nachhaltige und gesunde Lebensmittel zur Verfügung zu stellen.

Ziel von SMARTGREEN ist es, sowohl den Energieverbrauch der Gewächshausindustrie als auch den Wasserverbrauch zu senken und die Produktivität mit Hilfe von Big Data-basierten Informationsstrategien zu optimieren. Damit wird ein großer Entwicklungsschritt in Richtung robuste, nachhaltige und energieeffiziente Gartenbau-Treibhausproduktion gesichert und gefördert. Reale Kostensenkungen werden dokumentiert und ein energieeffizienteres Anlagenproduktionssystem aufgebaut.

Transnationale Zusammenarbeit ermöglicht neue Wege der Informationsverbreitung mit führenden KMU, die ihre Kompetenzen grenzüberschreitend nutzen können. SMARTGREEN verbindet erfahrene Forschergruppen und Betreibe, um eine starke Synergie zu schaffen und die Ökologisierung der Industrie zu fördern. Durch die Förderung innovativer Öko-Unternehmen wird das Projekt ein umweltfreundlicheres Wachstum sicherstellen und den ökologischen Fußabdruck deutlich verringern.

### **Niedersächsische Partner** (Budget des Partners)

- Hochschule Osnabrück (256.000 €)
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover-Ahlem (373.000 €)

### **Weitere Deutsche Partner**





### **Internationale Partner**

- **Department of Food Science, Aarhus University (DK) (Leadpartner)**
- University of Southern Denmark (DK)
- The Netherlands Organization for Applied Scientific Research (NL)
- Norsk Institutt for Bioøkonomi (NO)
- University of Lincoln (UK)
- Provinciaal Proefcentrum voor de Groenteteelt Oost-Vlaanderen (BE)
- Proefcentrum voor Sierteelt (BE)
- Urban crops (BE)
- Knud Jepsen AS (DK)
- Potplantenkwekerij Dirk Mermans (BE) (inaktiv)

